

Unterstopfmörtel

Bedarfsmenge / Einsatz

ROMOLD

Wenn's um
Schächte geht

Unterstopfmörtel PCI Polyfix plus L

Entsprechend der **Montage-/Einbauhinweise** (6.1.2 Ausführung mit stufenloser Höhen- und Gefälleanpassung an Fahrbahnoberkante) ist die stufenlose Höhen- und Gefälleanpassung der Schachtabdeckung an die Wegeoberfläche der zum Lieferumfang gehörenden Stellschrauben und mit einem geeigneten Unterstopfmörtel in der umlaufenden Ausgleichsfuge vorzunehmen.

Der Mörtel **PCI Polyfix plus L** zeichnet sich durch folgende Eigenschaften aus

- Gebinde im 20l-Eimer (wiederverschließbar, kein Verlust durch „hart werden“)
- Schnell abbindend, rissfrei; ausgehärtet nach ca. **25 Minuten**
- Befahrbar nach ca. **2 Stunden**
- Gute Verfügbarkeit durch Romold bzw. Grosshandel

Mörtelbedarf für Ausgleichsfuge max. 50mm

Eine Lieferung durch Romold ist generell möglich und auch sinnvoll. Bei den Größen **30x30** und **40x40** ist grundsätzlich die Notwendigkeit einer Mörtelfuge mit dem Kunden zu klären (diese Schachtgrößen werden meistens auf fertige Höhe **OHNE** Höhenausgleich eingebaut!)

	Vol in l	
ROM-Box 30/30	4	} diese Schachtgrößen werden meistens auf fertige Höhe OHNE Höhenausgleich eingebaut!
ROM-Box 40/40	5	
ROM-Box 40/90	7	
ROM-Box 40/115	8	
ROM-Box 40/139	9	
ROM-Box 57/42	6	
ROM-Box 57/92	8	
ROM-Box 57/115	9	
ROM-Box 57/142	10	
ROM-Box 75/75	8	
ROM-Box 75/115	10	
ROM-Box 75/155	12	

K. Weber / 22.09.2020

Technisches Merkblatt 229
Stand Februar 2020

Schnell-Zement-Mörtel

**PCI Polyfix® plus,
PCI Polyfix® plus L**

zur Schnellmontage im Hoch- und Tiefbau

PCI®

Für Bau-Profis

A brand of BASF – We create chemistry



Gelistet als Versetzmörtel beim Tiefbauamt Graubünden.

Anwendungsbereiche

- Als Dichtungs-/Hohlkehlenmörtel.
- Zum Setzen von Schachtringen und -abdeckungen.
- Zum Ausbilden von dichten Hohlkehlen, Schachtgerinnen, Bermen und Banketten.
- Zum Verschließen von Durchbrüchen.
- Zum Nachverfugen von Kanalklinker.
- Zur Abmauerung in Kanälen.
- Zum Verankern und Befestigen von Stahlteilen, Bolzen und Steigbügeln
- Universell für den Abwasser- und Trinkwasserbereich, sowie Straßenbau einsetzbar.
- Für Schichtdicken von 5 bis 50 mm, verschnitten bis 100 mm.



Schachtabdeckungen lassen sich zeitsparend mit PCI Polyfix plus setzen.

Produkteigenschaften

- **Schnell abbindend, rissfrei ausgehärtet:**
 - PCI Polyfix plus nach ca. 5 Minuten
 - PCI Polyfix plus L nach ca. 25 Minuten
- **Befahrbar nach ca. 2 Stunden.**
- **Ab + 1 °C verarbeitbar.**
- **Leicht und geschmeidig zeitsparend zu verarbeiten**, durch exzellente Standfestigkeit kein Stützkeil nötig.
- **Händisch und maschinell anzumischen.**
- **Keine Grundierung oder Haftbrücke nötig.**
- **Hohe Druck- und Biegezugfestigkeit**, sichere und tragfähige Verankerungen.
- **Wasserfest, witterungs-, frost- und tausalzbeständig**, universell innen und außen einsetzbar.
- **Sulfatbeständig.**
- **Dauerhaft beständig gegen starken chemischen Angriff der Expositivonksklasse XWW3 nach DIN 19573** (geprüft bei pH 4,0).
- **Chloridfrei**, verursacht keine Korrosion an Stahl.
- **Abriebbeständig, erfüllt die Anforderungen als WW-Fugenmörtel nach DIN 19573.**
- **Betongrau** nach dem Aushärten.
- **Wasserdicht** ab 10 mm Schichtdicke bis 5 m Wassersäule.
- **Wasserdichter Dichtungs-/Hohlkehlenmörtel nach DIN 18533.**
- **Für den Trinkwasserbereich** mit amtlichem Prüfzeugnis nach DVGW-Arbeitsblatt W 347/W 270
- **Zertifiziert nach EN 1504-3 Klasse R3.**

 0921	 0921																																																																																
PCI Augsburg GmbH Piccardstraße 11 D-86159 Augsburg 14 DE012202	PCI Augsburg GmbH Piccardstraße 11 D-86159 Augsburg 14 DE012302																																																																																
PCI Polyfix plus L (DE0122/02) EN 1504-3:2005	PCI Polyfix plus (DE0123/02) EN 1504-3:2005																																																																																
Zementmörtel (CC) zur statischen Instandsetzung von Betontragwerken EN 1504-3 Verfahren 3.1/3.2/4.4/7.1/7.2	Zementmörtel (CC) zur statischen Instandsetzung von Betontragwerken EN 1504-3 Verfahren 3.1/3.2/4.4/7.1/7.2																																																																																
<table border="0"> <tr><td>Brandverhalten</td><td>Klasse A1</td><td>Brandverhalten</td><td>Klasse A1</td></tr> <tr><td>Durchlässigkeit</td><td>Klasse R3</td><td>Durchlässigkeit</td><td>Klasse R3</td></tr> <tr><td>Chloridgehalt</td><td>≤ 0,05 %</td><td>Chloridgehalt</td><td>≤ 0,05 %</td></tr> <tr><td>Halbvermögen</td><td>≥ 1,5 MPa</td><td>Halbvermögen</td><td>≥ 1,5 MPa</td></tr> <tr><td>Elastizitätsmodul</td><td>≥ 15 GPa</td><td>Elastizitätsmodul</td><td>≥ 15 GPa</td></tr> <tr><td>Temperaturwechselverfügbarkeit</td><td>≥ 1,5 MPa</td><td>Temperaturwechselverfügbarkeit</td><td>≥ 1,5 MPa</td></tr> <tr><td>Frost/Taubearsprüchung</td><td>≥ 0,5 kg/m²/a</td><td>Frost/Taubearsprüchung</td><td>≥ 0,5 kg/m²/a</td></tr> <tr><td>Kapillare Wasserabsorption</td><td>≤ 0,5 kg/m²/a</td><td>Kapillare Wasserabsorption</td><td>≤ 0,5 kg/m²/a</td></tr> <tr><td>Übersättigung</td><td>mit 5,4</td><td>Übersättigung</td><td>mit 5,4</td></tr> <tr><td>Gefährliche Stoffe</td><td>(EN 1504-3)</td><td>Gefährliche Stoffe</td><td>(EN 1504-3)</td></tr> </table>	Brandverhalten	Klasse A1	Brandverhalten	Klasse A1	Durchlässigkeit	Klasse R3	Durchlässigkeit	Klasse R3	Chloridgehalt	≤ 0,05 %	Chloridgehalt	≤ 0,05 %	Halbvermögen	≥ 1,5 MPa	Halbvermögen	≥ 1,5 MPa	Elastizitätsmodul	≥ 15 GPa	Elastizitätsmodul	≥ 15 GPa	Temperaturwechselverfügbarkeit	≥ 1,5 MPa	Temperaturwechselverfügbarkeit	≥ 1,5 MPa	Frost/Taubearsprüchung	≥ 0,5 kg/m ² /a	Frost/Taubearsprüchung	≥ 0,5 kg/m ² /a	Kapillare Wasserabsorption	≤ 0,5 kg/m ² /a	Kapillare Wasserabsorption	≤ 0,5 kg/m ² /a	Übersättigung	mit 5,4	Übersättigung	mit 5,4	Gefährliche Stoffe	(EN 1504-3)	Gefährliche Stoffe	(EN 1504-3)	<table border="0"> <tr><td>Brandverhalten</td><td>Klasse A1</td><td>Brandverhalten</td><td>Klasse A1</td></tr> <tr><td>Durchlässigkeit</td><td>Klasse R3</td><td>Durchlässigkeit</td><td>Klasse R3</td></tr> <tr><td>Chloridgehalt</td><td>≤ 0,05 %</td><td>Chloridgehalt</td><td>≤ 0,05 %</td></tr> <tr><td>Halbvermögen</td><td>≥ 1,5 MPa</td><td>Halbvermögen</td><td>≥ 1,5 MPa</td></tr> <tr><td>Elastizitätsmodul</td><td>≥ 15 GPa</td><td>Elastizitätsmodul</td><td>≥ 15 GPa</td></tr> <tr><td>Temperaturwechselverfügbarkeit</td><td>≥ 1,5 MPa</td><td>Temperaturwechselverfügbarkeit</td><td>≥ 1,5 MPa</td></tr> <tr><td>Frost/Taubearsprüchung</td><td>≥ 0,5 kg/m²/a</td><td>Frost/Taubearsprüchung</td><td>≥ 0,5 kg/m²/a</td></tr> <tr><td>Kapillare Wasserabsorption</td><td>≤ 0,5 kg/m²/a</td><td>Kapillare Wasserabsorption</td><td>≤ 0,5 kg/m²/a</td></tr> <tr><td>Übersättigung</td><td>mit 5,4</td><td>Übersättigung</td><td>mit 5,4</td></tr> <tr><td>Gefährliche Stoffe</td><td>(EN 1504-3)</td><td>Gefährliche Stoffe</td><td>(EN 1504-3)</td></tr> </table>	Brandverhalten	Klasse A1	Brandverhalten	Klasse A1	Durchlässigkeit	Klasse R3	Durchlässigkeit	Klasse R3	Chloridgehalt	≤ 0,05 %	Chloridgehalt	≤ 0,05 %	Halbvermögen	≥ 1,5 MPa	Halbvermögen	≥ 1,5 MPa	Elastizitätsmodul	≥ 15 GPa	Elastizitätsmodul	≥ 15 GPa	Temperaturwechselverfügbarkeit	≥ 1,5 MPa	Temperaturwechselverfügbarkeit	≥ 1,5 MPa	Frost/Taubearsprüchung	≥ 0,5 kg/m ² /a	Frost/Taubearsprüchung	≥ 0,5 kg/m ² /a	Kapillare Wasserabsorption	≤ 0,5 kg/m ² /a	Kapillare Wasserabsorption	≤ 0,5 kg/m ² /a	Übersättigung	mit 5,4	Übersättigung	mit 5,4	Gefährliche Stoffe	(EN 1504-3)	Gefährliche Stoffe	(EN 1504-3)
Brandverhalten	Klasse A1	Brandverhalten	Klasse A1																																																																														
Durchlässigkeit	Klasse R3	Durchlässigkeit	Klasse R3																																																																														
Chloridgehalt	≤ 0,05 %	Chloridgehalt	≤ 0,05 %																																																																														
Halbvermögen	≥ 1,5 MPa	Halbvermögen	≥ 1,5 MPa																																																																														
Elastizitätsmodul	≥ 15 GPa	Elastizitätsmodul	≥ 15 GPa																																																																														
Temperaturwechselverfügbarkeit	≥ 1,5 MPa	Temperaturwechselverfügbarkeit	≥ 1,5 MPa																																																																														
Frost/Taubearsprüchung	≥ 0,5 kg/m ² /a	Frost/Taubearsprüchung	≥ 0,5 kg/m ² /a																																																																														
Kapillare Wasserabsorption	≤ 0,5 kg/m ² /a	Kapillare Wasserabsorption	≤ 0,5 kg/m ² /a																																																																														
Übersättigung	mit 5,4	Übersättigung	mit 5,4																																																																														
Gefährliche Stoffe	(EN 1504-3)	Gefährliche Stoffe	(EN 1504-3)																																																																														
Brandverhalten	Klasse A1	Brandverhalten	Klasse A1																																																																														
Durchlässigkeit	Klasse R3	Durchlässigkeit	Klasse R3																																																																														
Chloridgehalt	≤ 0,05 %	Chloridgehalt	≤ 0,05 %																																																																														
Halbvermögen	≥ 1,5 MPa	Halbvermögen	≥ 1,5 MPa																																																																														
Elastizitätsmodul	≥ 15 GPa	Elastizitätsmodul	≥ 15 GPa																																																																														
Temperaturwechselverfügbarkeit	≥ 1,5 MPa	Temperaturwechselverfügbarkeit	≥ 1,5 MPa																																																																														
Frost/Taubearsprüchung	≥ 0,5 kg/m ² /a	Frost/Taubearsprüchung	≥ 0,5 kg/m ² /a																																																																														
Kapillare Wasserabsorption	≤ 0,5 kg/m ² /a	Kapillare Wasserabsorption	≤ 0,5 kg/m ² /a																																																																														
Übersättigung	mit 5,4	Übersättigung	mit 5,4																																																																														
Gefährliche Stoffe	(EN 1504-3)	Gefährliche Stoffe	(EN 1504-3)																																																																														

Technisches Merkblatt

PCI Polyfix® plus, PCI Polyfix® plus L

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

	PCI Polyfix plus	PCI Polyfix plus L
Materialbasis	Spezialzemente mit Additiven, chloridfrei	
Komponenten	1-komponentig	
Frischmörteldichte	ca. 2,1 g/cm ² bzw. kg/l	
Konsistenz	pulvrig	
Größtkorn	0,7 mm	
Lagerfähigkeit	mind. 9 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern	
Lieferform	25-kg-Sack, Art.-Nr./EAN-Prüfz. 3923/6 20-kg-Eimer, Art.-Nr./EAN-Prüfz. 1150/8	25-kg-Sack, Art.-Nr./EAN-Prüfz. 6101/5 20-kg-Eimer, Art.-Nr./EAN-Prüfz. 1151/5

Anwendungstechnische Daten

	PCI Polyfix plus	PCI Polyfix plus L
Verbrauch	ca. 2,1 kg Frischmörtel bzw. ca. 1,75 kg Trockenmörtel pro Liter auszufüllenden Hohlraum. Als Dichtungs-/Hohlkehlenmörtel (3 - 4 cm Radius) ca. 3,5 kg Frischmörtel pro m	
Verarbeitungstemperatur	+ 1 °C bis + 30 °C (Untergrundtemperatur)	
Anmachwassermenge	– für 25-kg-Sack ca. 4 l – für 20-kg-Eimer ca. 3,1 l – für 1 kg Pulver ca. 160 ml	
Mischzeit	ca. 30 bis 60 Sekunden (mengenabhängig)	
Schichtdicke	– unverschnitten bis 50 mm – verschnitten 30 bis 100 mm auf 3 Raumteile Pulver bis zu 2 Raum-Teile Kies (bzw. Split der Körnung 4/8 oder 8/16)	
Verarbeitbarkeitsdauer* nach dem Anmischen	ca. 3 Minuten	ca. 20 Minuten
Aushärtezeit*	ca. 5 Minuten nach dem Anmischen	ca. 25 Minuten nach dem Anmischen
Druckfestigkeiten nach DIN EN 196-1**	bei + 1 °C nach 4 Stunden 11 N/mm ² - bei + 1 °C nach 8 Stunden 15 N/mm ² 16 N/mm ² bei + 5 °C nach 2 Stunden 11 N/mm ² - bei + 5 °C nach 4 Stunden 15 N/mm ² 12 N/mm ² bei + 23 °C nach 1 Stunde 16 N/mm ² 15 N/mm ²	
Abriebbeständigkeit nach DIN EN12808-2 (Soll < 1000mm ³)	175 mm ³	
Eignungsprüfung gemäß Qualitätsvorschriften des Tiefbauamts Graubünden:		
- 6 h bei bei RT	> 18 N/mm ²	> 18 N/mm ²
- 1 d in Schalung, 27 d unter Wasser	> 45 N/mm ²	> 45 N/mm ²

* Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten. ** Unter Baustellenbedingungen kann es zu Abweichungen kommen.

Untergrundvorbehandlung

- Der Untergrund muss sauber, staub- beitung Untergrund gründlich vornäs-
frei und tragfähig sein. Vor der Verar- sen. Pfützen vermeiden!

Technisches Merkblatt

PCI Polyfix® plus, PCI Polyfix® plus L

Verarbeitung

- 1 PCI Polyfix plus / PCI Polyfix plus L in einem sauberen Mischgefäß vorlegen und Anmachwasser (siehe Tabelle "Anwendungstechnische Daten") zugeben.
- 2 Mit einer Spachtel manuell oder mit geeignetem Rührer (z. B. von Firma Collomix) als Aufsatz auf eine Bohrma-

schine so lange rühren, bis eine steifplastische Masse entstanden ist.

- 3 Angemischtes PCI Polyfix plus / PCI Polyfix plus L innerhalb von 3/20 Minuten verarbeiten!
- 4 Bei höherer Schichtdicke kann PCI Polyfix plus / PCI Polyfix plus L vor dem Anmischen mit scharfkörnigem, gewa-

schenem, trockenem Kies oder Splitt der Körnung 4 bis 8 oder 8 bis 16 mm im Mischungsverhältnis 3 : bis maximal 2 Raumteile vorgemischt werden. Diese Mischung wird mit Wasser bis zum Erreichen einer steifplastischen Konsistenz angemischt.

Bitte beachten Sie

- PCI Polyfix plus / PCI Polyfix plus L nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 1 °C und über + 30 °C sowie bei starker Wärme- und Windeinwirkung verarbeiten.
- PCI Polyfix plus / PCI Polyfix plus L grundsätzlich nicht mit anderen Mörteln oder Bindemitteln vermischen.
- Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Abbindezeit.
- Bereits abgebundener Mörtel darf nicht mit Wasser verdünnt werden und kann durch nachträgliches Rühren nicht wieder verarbeitungsfähig gemacht werden.
- Auf Kalksandstein vorher mit PCI Gisogrund (1 : 1 wasserverdünnt) grundieren. Nach ausreichender Trocknungszeit kann mit PCI Polyfix plus/ PCI Polyfix plus L die Dichtungs-/ Hohlkehle ausgebildet werden.
- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei Collomix GmbH
Horchstraße 2
85080 Gaimersheim
www.collomix.de
- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.

Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter www.pci-augsburg.eu/dop heruntergeladen werden.

Hinweise zur sicheren Verwendung

PCI Polyfix plus / PCI Polyfix plus L enthält Zement. Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen. Kann die Atemwege reizen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe (z. B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe) und Augen-/Gesichtsschutz tragen. Einatmen von Staub vermeiden. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen und anschließend mit pflegender Hautcreme (pH-Wert ca. 5,5) eincremen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Das Produkt ist nicht brennbar. Deshalb

sind keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich. Wassergefährdungsklasse: 1 (Selbsteinstufung). Auskunftgebende Abteilung: Produktsicherheit /Umweltreferat (zum Arbeits- und Umweltschutz) Tel.: 08 21/ 59 01- 380/-525 PCI-Notfall-Bereitschaft: Tel.: +49 180 2273-112 Giscode: ZP 1

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Technisches Merkblatt

PCI Polyfix® plus, PCI Polyfix® plus L

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

PCI beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung über DSD entsorgt werden. Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen und auch im Internet unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

 **+49 (8 21) 59 01-171**
 **www.pci-augsburg.de**

Fax:
Werk Augsburg +49 (8 21) 59 01-419
Werk Hamm +49 (23 88) 3 49-252
Werk Wittenberg +49 (34 91) 6 58-263



Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
 Postfach 102247 · 86012 Augsburg
 Tel. +49 (8 21) 59 01-0
 Fax +49 (8 21) 59 01-372
www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Biberstraße 15 · Top 22 · 1010 Wien
 Tel. +43 (1) 51 20 417
 Fax +43 (1) 51 20 427
www.pci.at

PCI Bauprodukte AG

Im Schachen · 5113 Holderbank
 Tel. +41 (58) 958 21 21
 Fax +41 (58) 958 31 22
www.pci.ch

PCI Polyfix® plus, PCI Polyfix® plus L,

Ausgabe Februar 2020.
 Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig;
 die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell
 im Internet unter www.pci-augsburg.de